

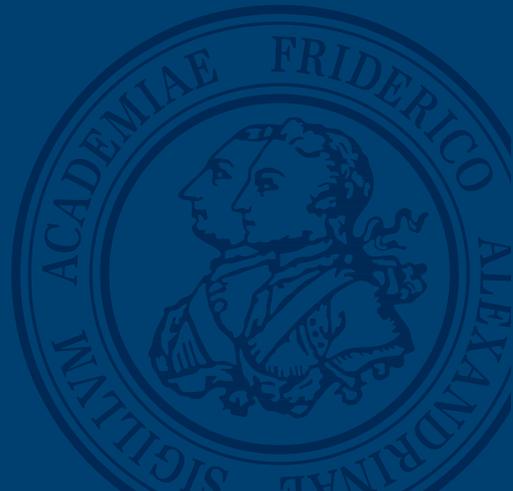


FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Talente fördern

Das Deutschlandstipendium an der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

**Deutschland
STIPENDIUM**



VORWORT PRÄSIDENT

**Liebe Freunde und Förderer,
sehr geehrte Damen und Herren,**

für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes und um die Herausforderungen in Technik, Medizin, Umwelt und Gesellschaft bewältigen zu können, braucht Deutschland leistungsfähigen Nachwuchs. Deshalb engagiert sich die FAU zusammen mit dem Bund, Unternehmen, Stiftungen und privaten Spendern für die Förderung leistungsstarker Studierender. Mit dem Deutschlandstipendienprogramm haben wir an der FAU ein hervorragendes Instrument etabliert, um unsere jungen Talente gezielt zu fördern, sie zu Spitzenleistungen anzuspornen und frühzeitig mit der Wirtschaft in Kontakt bringen zu können. Auf diese Weise stärken wir den Wissenschaftsstandort Erlangen-Nürnberg und die Vernetzung mit unseren Partnern in der Region und deutschlandweit.

Bitte unterstützen Sie uns dabei und werden Sie Teil der Fördergemeinschaft der FAU. Mit Ihrer Spende fördern Sie unsere besten Studierenden – Talente mit herausragenden Studienleistungen, gesellschaftlichem Engagement und vor allem viel Potential.

Geben Sie unseren Talenten eine Chance!
Ihr



Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske, Präsident der FAU



UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE JUNGEN TALENTE

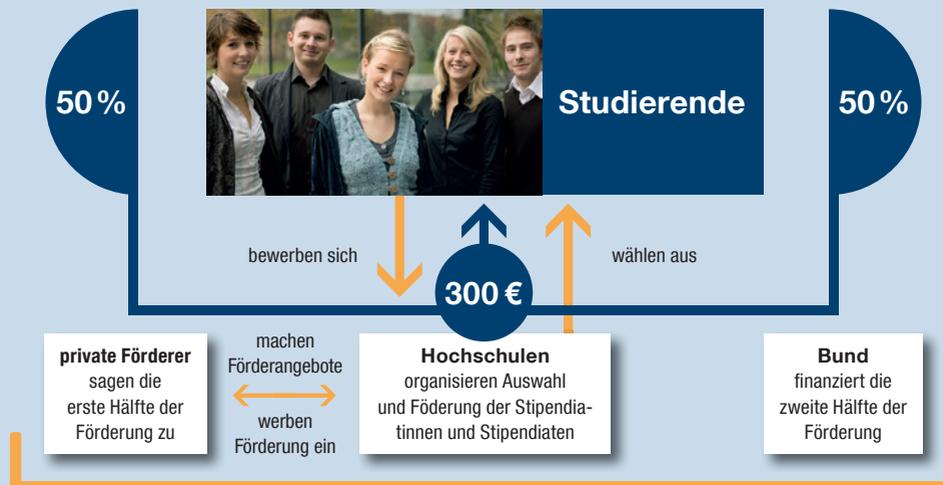
IHRE VORTEILE

Seit 2011 vergibt die FAU Stipendien für ihre begabtesten und engagiertesten Studierenden im Rahmen des Deutschlandstipendienprogramms der Bundesregierung. Bereits im ersten Jahr war die FAU Spitzenreiter in Bayern und zählt zu den erfolgreichsten Universitäten Deutschlands bei der Einwerbung von Deutschlandstipendien.

Die Studierenden erhalten monatlich 300 Euro aus dem Deutschlandstipendienprogramm, also 3.600 Euro im Jahr. Als Stipendiengeber übernehmen Sie die eine Hälfte dieses Betrags und können dafür beratend am Auswahlverfahren mitwirken. Die andere Hälfte stellt die Bundesregierung zur Verfügung.

Die Kriterien bei der Auswahl der Stipendiaten sind herausragende Leistung, gesellschaftliches Engagement und soziale Faktoren. Die Förderdauer der Stipendien ist flexibel, beträgt aber mindestens zwei Semester und kann bis zum Ende der Regelstudienzeit gehen.

- Sie lernen bereits heute die Leistungsträger von morgen kennen.
- Sie können Ihre Stipendien für Studierende eines bestimmten Studiengangs, einer Fachrichtung, einer Fakultät oder auch ohne Fachbindung vergeben.
- Wir sorgen für ein qualifiziertes Vergabeverfahren und ermöglichen Ihnen die beratende Mitwirkung an der Auswahl Ihrer Stipendiaten.
- Sie haben die Möglichkeit, Ihre Stipendiaten während des Studiums zu begleiten, ihnen ein individuelles Rahmenprogramm wie Mentoring, Praktika, Betriebsbesichtigung oder sonstige Veranstaltungen anzubieten und so das Interesse an Ihrem Unternehmen zu wecken.
- Sie zeigen Ihre Verbundenheit mit der FAU, stärken die Metropolregion Nürnberg als Standort exzellenter Lehre und Forschung und fördern die Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft.
- Sie profitieren von der positiven Imagewirkung als Spender.
- Sie bleiben als Absolvent oder Absolventin der FAU im engen Kontakt mit Ihrer Alma Mater und lernen die Studierendengeneration von heute kennen.
- Wir kommunizieren Ihr Engagement im Rahmen unserer Medienarbeit – falls Sie dies wünschen.
- Wir verbinden Ihr Stipendium mit Ihrem Namen.
- Wir würdigen Ihr Engagement im Rahmen der Stipendienfeier.
- Sie erhalten eine Zuwendungsbescheinigung im Sinne des § 10b des EStG. Ihre Spende ist steuerlich abzugsfähig.



STIPENDIATINNEN UND STIPENDIATEN



Carolin Dusold (Chemie)
Stipendiatin der LEONHARD
KURZ Stiftung & Co. KG.

„Das Deutschlandstipendium verschafft mir den finanziellen Freiraum, mich meinem Studium noch intensiver zu widmen. Außerdem habe ich bei meinem Stipendienggeber die Möglichkeit ein Praktikum im In- und Ausland zu absolvieren.“



Adrian Wille (Development Economics and International Studies)
Stipendiat des (Alumni-)
Stipendienfonds der FAU.

„Mein Studium und mein außeruniversitäres Engagement bei AIESEC und beim Center for Iraq Studies spiegeln die interdisziplinäre und internationale Ausrichtung der FAU wider. Deshalb freue ich mich ganz besonders, dass mein Deutschlandstipendium durch eine gemeinsame Finanzierung von Alumni aus den verschiedensten Fachrichtungen zustande kam. Ich möchte mich herzlich bei meinen Förderern bedanken und weitere Alumni ermutigen, ebenfalls an dieser zukunftsweisenden Kooperation teilzuhaben.“



Julia Mailova (Informatik)
Stipendiatin der Datev eG.

„Für mich bedeutet das Deutschlandstipendium in erster Linie hohe Anerkennung meiner sehr guten Leistungen und meines Engagements im Studium. Außerdem stellt es eine deutliche finanzielle Erleichterung für mich dar. Ich kann mich auf meine Abschlussarbeit konzentrieren und werde schneller mit meinem Studium fertig. Zudem kann ich nebenbei weiterhin ausländische Studienanfänger betreuen und mehr Zeit für sie aufwenden.“



Vivian Thimsen (Humanmedizin)
Stipendiatin der medatixx
GmbH & Co. KG.

„Durch das Deutschlandstipendium habe ich die Möglichkeit, mir mehr Bücher und Materialien, die mir mein Studium erleichtern, zu kaufen, ohne meine Eltern finanziell zu sehr belasten zu müssen. Der persönliche Kontakt zu meinem Stipendienggeber ist für mich sehr wertvoll. Medatixx hat im Falle einer späteren Praxiseröffnung angeboten, mir bezüglich Finanzierung und Verwaltung beratend zur Seite zu stehen. Ich bin froh, einen Stipendienggeber zu haben, der sich auch für mich als Stipendiatin interessiert.“



Prof. Dr. Siegfried Russwurm
Siemens AG
Mitglied des Vorstands

„Leistung braucht Förderung: Es ist unbestritten, dass unsere Zukunft schon heute entschieden wird. Wie wir in zwanzig oder dreißig Jahren leben werden, ob wir wettbewerbsfähig sein werden, das wird zu einem sehr großen Teil durch das beeinflusst, was wir heute beginnen. Umso wichtiger ist es, dass wir leistungsbereite junge Menschen begleiten und fördern, die diese Welt von morgen gestalten werden. Das Deutschlandstipendium ist in diesem Sinne eine Investition in die Zukunft, und es ist eine gute Investition.“



Dr. Klaus Engel
Evonik Industries AG
Vorstandsvorsitzender

„Der Standort Deutschland muss auch in Zukunft für Qualität auf höchstem Niveau stehen. Der Schlüssel dazu liegt in der Ausbildung und Förderung besonders begabter und engagierter junger Menschen. Das Engagement für Bildung ist ein Kernanliegen von Evonik.“

Gabriele Sommer
TÜV SÜD AG
Konzernbereichsleiterin Personal

„Kluge Köpfe sind es, die unsere Zukunft gestalten – in Deutschland und weltweit! TÜV SÜD fördert gern junge Talente, weil wir Jahr für Jahr wachsen und deshalb wissen: Das Wissen, die Kreativität und die Zuverlässigkeit unserer 17.000 Mitarbeiter sind es, die die Services eines deutschen Technik-Dienstleisters weltweit so begehrt machen.“

Dr. Michael J. Munkert
MUNKERT & PARTNER GbR

„Da unsere Familie an der FAU studiert und promoviert hat, ist uns ‚unsere‘ Universität eine Herzensangelegenheit. Mit unserer Stiftung wollen wir daher einen Beitrag zur Förderung von Lehre und Forschung an der FAU leisten. Das Deutschlandstipendium ist für uns eine großartige Idee, da es Privatpersonen und Unternehmen in die studienbegleitende Förderung von Studenten einbindet. Es ist ein wichtiges Signal, dass die Förderung von Studenten und Universitäten unsere gemeinsame Aufgabe ist. Ein funktionsfähiges und flächendeckendes Stipendienwesen ist Voraussetzung für mehr Chancengleichheit in der Ausbildung.“



Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) wurde 1743 gegründet. Mit über 35.000 Studierenden und ihrer Vielfalt an rund 150 Studiengängen gehört sie heute zu den größten Universitäten Deutschlands. Forschungsstärke und Innovation in Technik, Naturwissenschaften, Medizin, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie in Geistes- und Sozialwissenschaften zeichnen die FAU aus. Ihr hohes wissenschaftliches Potenzial macht sie zu einem leistungsfähigen Partner für Wirtschaft und Kultur. In intensiver Zusammenarbeit mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Unternehmen hat sie eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung von Konzepten und Technologien für die Zukunft inne. Die Vernetzung unterschiedlicher Fächer zu führenden Forschungs- und Wissenschaftsschwerpunkten ist das Markenzeichen der FAU. In der Exzellenzinitiative ist sie mit einem Cluster zur Materialforschung und einer Graduiertenschule zu optischen Technologien erfolgreich.



Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Referat Marketing und Alumni
Martina Weber M.A.
Schloßplatz 4, 91054 Erlangen
Tel.: 09131/85-70201
martina.weber@fau.de
www.deutschland-stipendium.fau.de

Bankverbindung der Friedrich-Alexander-Universität für das Deutschlandstipendium

Empfänger: Universität Erlangen-Nürnberg
Kreditinstitut: Bayerische Landesbank München
Konto-Nr.: 30 127 92 80, BLZ: 700 500 00
IBAN: DE 66700500000301279280
SWIFT-Code: BYLADEMM
Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben):
PK-Nr. 0002.0159.2954 / Deutschlandstipendium der FAU

Herausgeber:
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg,
Referat Marketing und Alumni
Fotos: Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg, privat
Grafik: zur.gestaltung, Nürnberg;
Druck: Nova Druck Goppert GmbH, Nürnberg
Auflage: 3.000 Exemplare





**Deutschland
STIPENDIUM**

Wir sind dabei